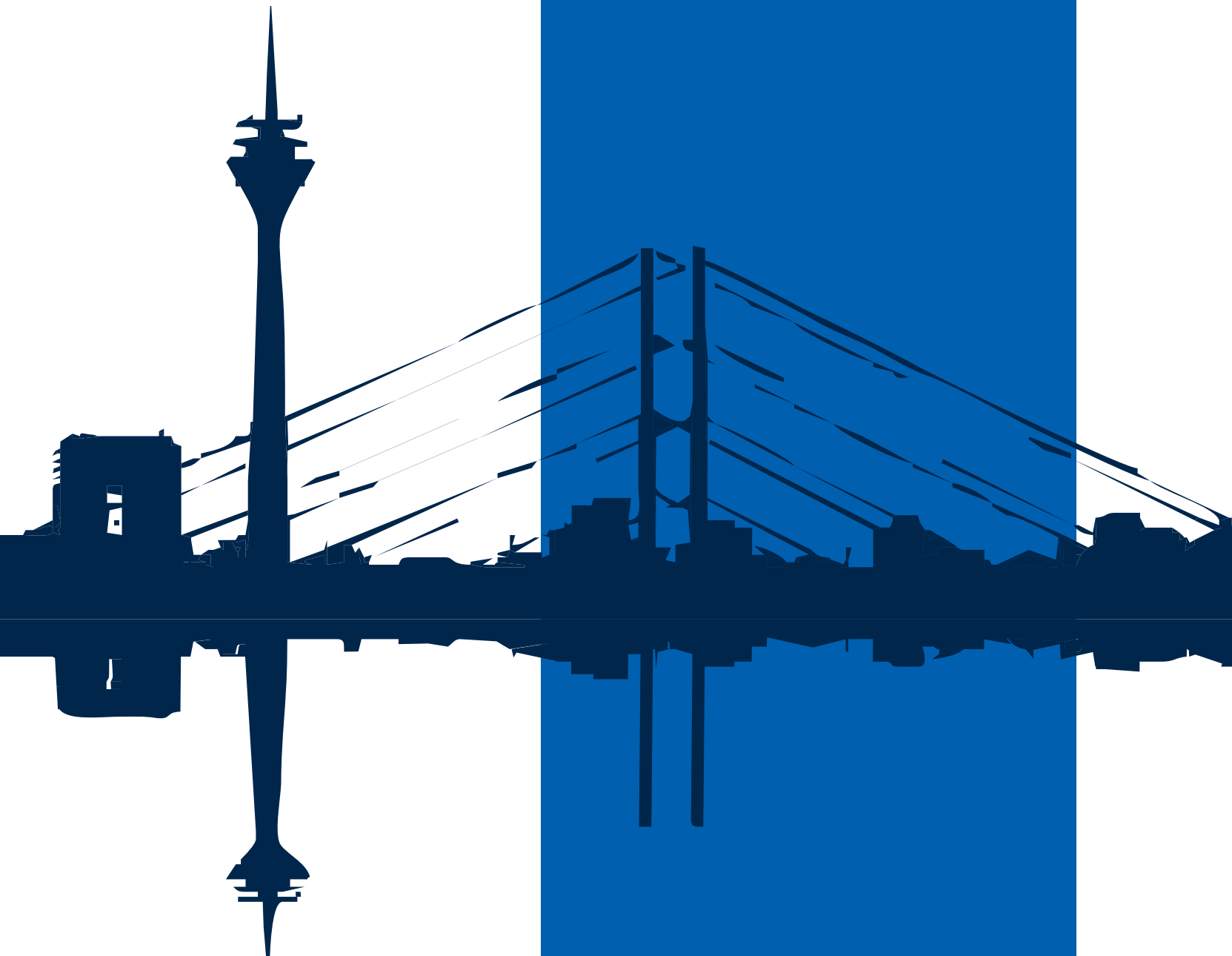


VDI

**Niederrheinischer
Bezirksverein e. V.**
Düsseldorf



#turningmetalsgreen



Unser Ziel bei SMS group ist die Gestaltung einer kohlenstoffneutralen und nachhaltigen Metallindustrie. Wir liefern die Technologie für die Herstellung und Wiederverwertung aller wesentlichen Metallwerkstoffe – und treiben so die Transformation zu einer ökologischeren Metallindustrie voran.



Inhalt

Region Niederrhein	04
Grußwort der Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie	05
Grußwort des VDI-Präsidenten und des VDI-Direktors	06
Innovationen, Netzwerke, Projekte – Tradition trifft Moderne	07
Vorstand und Funktion	08
Arbeitskreise des Niederrheinischen Bezirksvereins	09
Netzwerk Vielfalt im Ingenieurberuf	11
Young Engineers Krefeld und Düsseldorf	11
VDInis	11
Netzwerk Zukunftspiloten	12
Bezirksgruppe Krefeld	12
Fördermitglieder	12
Regelmäßige BV-Veranstaltungen	12
Kooperationspartner	14
Racing Team Krefeld	14
Racing Team Düsseldorf	14
KIVI	15

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

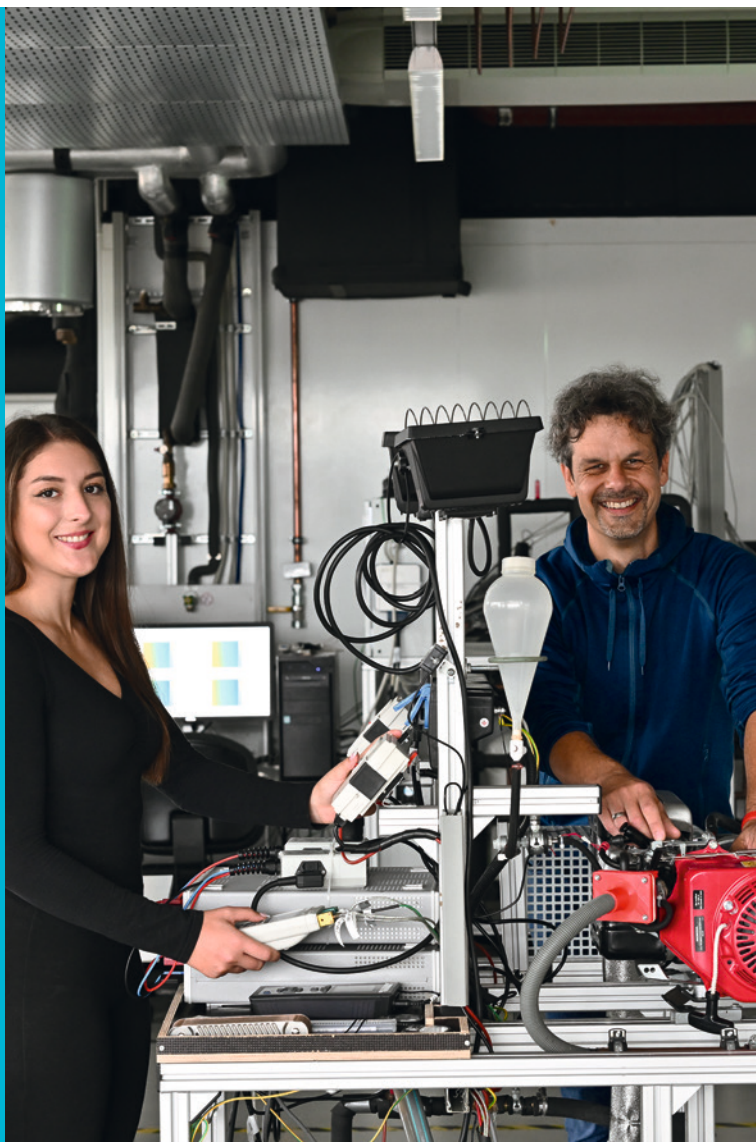
HSD

**Hochschule Düsseldorf:
Zukunft studieren.
Persönlich und praxisnah.**

**Umwelttechnik
Maschinenbau
Verfahrenstechnik
Energietechnik
Wirtschaftsingenieurwesen**



mv.hs-duesseldorf.de



Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik
Faculty of Mechanical and Process Engineering



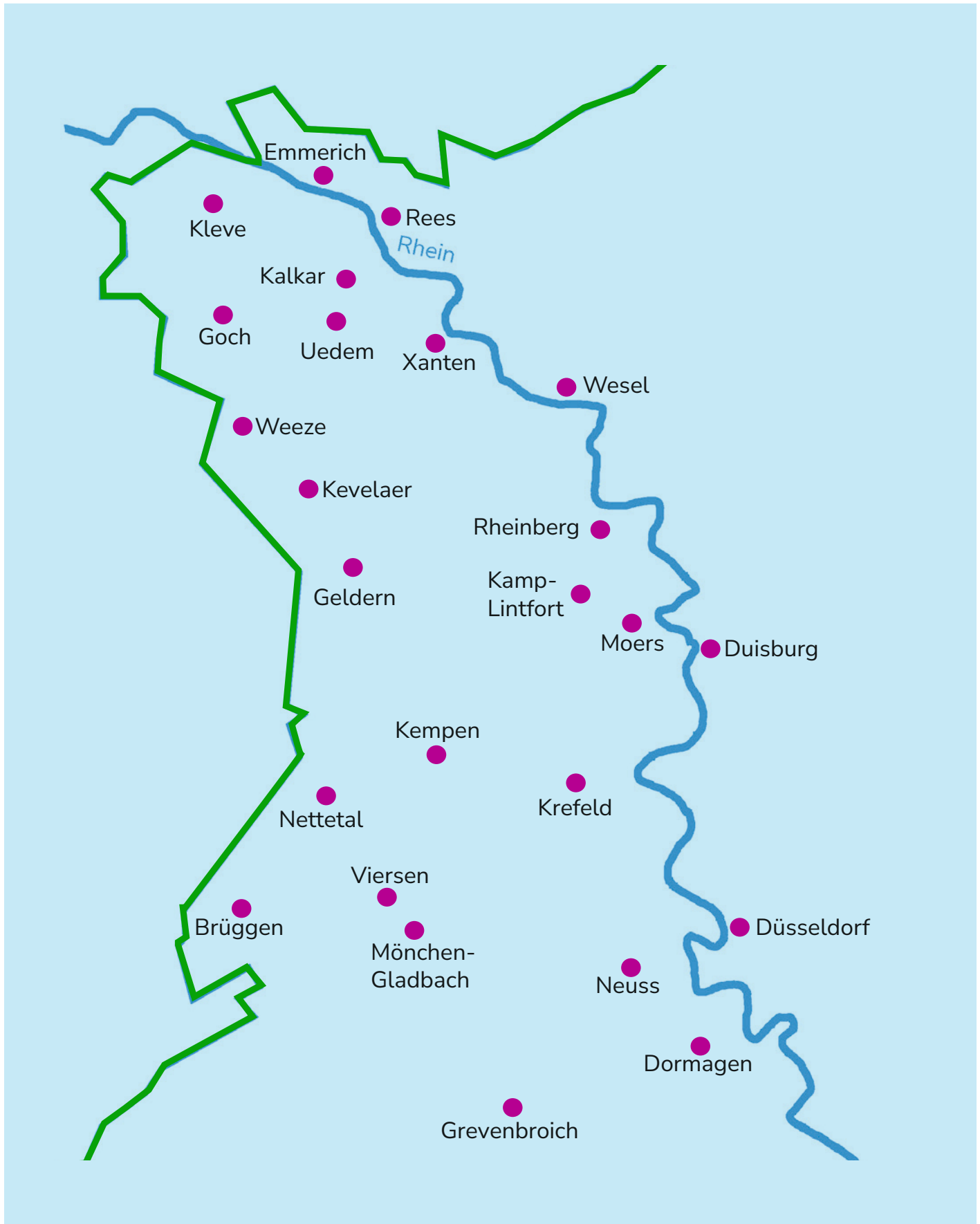
**Ihre Karriere an der
HSD: Mit jungen
Menschen Zukunft
entwerfen**

**Professor*in
Lehrauftrag
Wissenschaftliche
Mitarbeiter*innen
Laborbetreuung/Ingenieure**

Wir begleiten 11.000 Studierende in sieben Fachbereichen. Treiben auch Sie mit uns Veränderung und Fortschritt an und gestalten Sie mit Ihrem persönlichen Engagement die Ausbildung und Zukunft junger Menschen! **Wir freuen uns auf Sie!**

hs-duesseldorf.de/karriere

Region Niederrhein





Grußwort der Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die „Nordrhein-Westfalen-Mischung“ aus erfolgreichen Unternehmen und einer traditionellen Veränderungskompetenz ist ein starkes Fundament, auf das wir die Transformation stellen können. Wir blicken auf eine lange Tradition als Industrieland zurück und machen uns auf den Weg zur klimaneutralen Industrieregion. Als leistungsstarker Wirtschaftsstandort im Herzen Europas bleiben wir dabei für Großunternehmen wie auch für den Mittelstand und Start-ups attraktiv.

Ein wichtiger Baustein für den Erfolg sind zweifellos die zahlreichen branchen- und technologieorientierten Netzwerke. Der VDI mit seinem Niederrheinischen Bezirksverein nimmt dank seiner technischen Expertise und seines vielfältigen Engagements dabei eine bedeutende Rolle ein. Die vielfältigen Veranstaltungen, Weiterbildungen und Förderprogramme sind attraktive Angebote für Ingenieurinnen und Ingenieure, Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler. Zudem engagiert sich der VDI in erheblichem Umfang für Studierende und unterstützt die Hochschulen in unserem Land.

Für dieses Engagement danke ich Ihnen herzlich und verbinde dies mit den besten Wünschen für die Zukunft: Dem Niederrheinischen Bezirksverein des VDI und allen Mitgliedern wünsche ich viel Erfolg und viel Freude bei ihrer Arbeit, die unser Land in der Transformation weiter nach vorne bringt.

Allen Leserinnen und Lesern der vorliegenden Broschüre wünsche ich eine inspirierende Lektüre.



Beste Grüße
Mona Neubaur

Der innovative Partner der Verpackungsindustrie

hhs
Baumer Group

Baumer hhs Lösungen für die nachhaltige und ressourcenschonende Verpackungsproduktion



Let's stick together

baumerhhs.com

Grußwort des VDI-Präsidenten und des VDI-Direktors

Prof. Dr.-Ing. Lutz Eckstein



Deutschland steht vor großen Herausforderungen. Geopolitische Veränderungen und technologische Entwicklungssprünge außerhalb Europas setzen die deutsche Volkswirtschaft ebenso unter Druck wie der Klimawandel und der weiterwachsende Fachkräftemangel. Es bedarf neuer Lösungskonzepte, um nicht nur Wertschöpfung in Deutschland zu halten, sondern um innovative Felder zu ergänzen und damit langfristig den Wohlstand zu sichern. Die Entwicklung und Umsetzung der notwendigen technischen Innovationen erfordern wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen und die Akzeptanz und Unterstützung durch unsere Gesellschaft.

Die Investitionen großer deutscher Unternehmen in andere Wirtschaftsräume wie z. B. die USA oder China und die Verlagerung von Technologieentwicklung und Produktion ins Ausland sind ein klares Signal dafür, dass gleich mehrere Standortfaktoren in Deutschland nicht mehr stimmen: Die Energieversorgung ist mit Unsicherheiten behaftet, die Energiekosten sind um Faktor 5 höher als in konkurrierenden Wirtschaftsräumen, der Fachkräftemangel nimmt zu und die Genehmigungsprozesse sind in vielen Bereichen zu langwierig.

Volkswirtschaftlich betrachtet stellt die aktuelle Situation eine große Herausforderung dar: Erwerbstätige Menschen und erfolgreiche Unternehmen sind der „Motor einer Volkswirtschaft“, da sie in Form von Steuern und Abgaben einen Großteil der Einnahmen des Staates, der Länder und Gemeinden erzeugen. Mittel- und langfristig können sich Bund und Länder die hohen Ausgaben für die vielfältigen gesellschaftlichen und sozialen Errungenschaften sowie z. B. für Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels nur leisten, wenn die Einnahmen stimmen.

Eine vom VDI beauftragte repräsentative Befragung zeigt (erfreulicherweise), dass die Bevölkerung erkannt hat, wie wichtig technologische Innovationen für unseren Wohlstand, aber auch für unsere Gesellschaft in Summe sind. Und hier kommen wir Ingenieure und Ingenieurinnen ins Spiel – denn wir entwickeln die dringend notwendigen technischen Innovationen, die in vielfältige Produkte sowie effiziente Prozesse und Produktionsverfahren münden.

Dipl.-Ing. Adrian Willig



Die Chance für unseren Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort liegt u. a. darin, die global notwendigen Technologien zur Erzeugung nachhaltiger Energieträger, zur Speicherung sowie zum Transport und schließlich zur Wandlung in Kraft und Wärme nicht nur zu entwickeln und zu produzieren, sondern auch dorthin zu exportieren, wo sie mindestens so notwendig sind wie hier in Deutschland.

Angesichts der großen Zeitkonstante dieser Transformation einerseits und der daran gemessenen kurzfristigen Taktung von weiten Teilen der Politik und börsennotierter Unternehmen kommt einer völlig unabhängigen, weil durch 135.000 persönliche Mitgliedschaften getragenen und seit 167 Jahren existierenden Organisation wie dem VDI eine besondere Rolle und Verantwortung zu: die Zukunft unseres Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts mit einer langfristigen Perspektive entscheidend mitzugestalten.

Wie wollen wir das tun? Wir beobachten in unserer Gesellschaft in zunehmendem Maße eine polarisierende, zuweilen viel zu wenig faktenbasierte Diskussion, die viel Energie und Engagement in Reibungswärme wandelt – die Diskussion hat zuweilen den Charakter eines technologischen Kreuzzuges.

Davon wollen wir wegkommen, indem wir ein positives Zielbild unseres Wissenschafts- und Wirtschaftsstandorts entwickeln und hinsichtlich der Wege, wie wir dorthin kommen, offen sind. Wir arbeiten mit alternativen Szenarien und lassen alle Technologien und Perspektiven zu – aber jeder durch den VDI aufgezeigte Lösungsweg ist technisch fundiert und tragfähig.

Mit dieser Rolle des „unabhängigen strategischen Zukunftsgestalters“ möchten wir auch junge Menschen auf die gestalterische Aufgabe der vielfältigen Ingenieursdisziplinen aufmerksam machen und dazu einladen, diesen zukunftsprägenden Beruf zu ergreifen.

Prof. Dr.-Ing. Lutz Eckstein
Präsident

Dipl.-Ing. Adrian Willig
Direktor und geschäftsführendes
Präsidiumsmitglied



Innovationen Netzwerke Projekte – Tradition trifft Moderne



Seit der letzten Auflage im April 2013 hat sich unsere Welt verändert. Mit 4.555 Mitgliedern konnten wir unsere Mitgliederzahl nahezu stabil halten. Beim Umbau unseres Vorstandskollegiums haben wir Wert gelegt auf Verjüngung, Verweiblichung und Dynamisierung der Prozesse. Es ist uns gelungen, die Young-Engineers-Aktivitäten durch Neugewinnung engagierter Studierender und Jungingenieure wiederzubeleben.

23 Freunde & Förderer meist aus Industrie und Wirtschaft geben uns Impulse zu relevanten Themeninhalten. Unseren Gastgebern der „Erweiterten Vorstandssitzungen“ sind wir dankbar, denn diese öffnen ihre Sitzungsräume und bieten hausinterne Führungen durch Labore und Produktionshallen und fördern damit den fachlichen Austausch und das aktive Networking.

Die gute Zusammenarbeit mit den niederrheinischen Hochschulen in Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach, Kleve und Kamp-Lintfort wird jährlich durch Auslobung und Vergabe unserer BV-Hochschulpreise gefestigt. Grenzüberschreitend sind wir mit The Royal Netherlands Society of Engineers (KIVI) und der Fontys Hochschule Venlo verbunden.

Erfreulich verläuft die VDI-interne Kooperation mit weiteren Bezirksvereinen wie der „Rheinlandstaffel Initiative Künstliche Intelligenz“ zusammen mit dem Aachener und dem Kölner BV sowie der „VDI Dialog Innovativer Braunkohleausstieg“.

4-mal jährlich erscheint das BV-Journal, in dem wir die vielfältigen BV-Angebote einem breiten Publikum bekannt machen. Neben spannenden Technikthemen wie Start-ups in der Cyber-Sicherheit berichten wir zu Bildung und lebenslangem Lernen,

zu Umweltthemen, Nachhaltigkeit und Enkelfähigkeit. Die Überwindung des Fachkräftemangels und Integration von Ingenieuren aus dem Ausland sind als weitere relevante Themen bereits identifiziert.

Getreu dem BV-Motto „Innovationen, Netzwerke, Projekte – Tradition trifft Moderne“ möchten wir alle Generationen von Ingenieurinnen und Ingenieuren mitnehmen und einladen, den BV aktiv mitzugestalten.

Abschließend möchte ich meinen Dank an alle ehrenamtlichen BV-Mitglieder für deren Einsatz – sei es als Arbeitskreis- oder Netzwerkleiter/-in, als Vorstandskollegin/-kollege oder in einer BV-Stabsstelle wie Hochschulpreis-Jury, Ingenieurhilfe, Kasensprüfung – aussprechen. Ohne deren persönliches Engagement neben Beruf und Familie wären die Angebote des BV weder in Vielfalt noch in Intensität und mit dem gebotenen fachlich-sachlichen Tiefgang möglich.

Mein besonderer Dank gilt unserer Geschäftsstellenleiterin Frau Christina Klaassen, welche durch ihre Freundlichkeit und Tatkraft den BV am Laufen hält und unsere Mitglieder zu begeistern versteht. Für die Erstellung dieser BV-Imagebroschüre gilt mein Dank unserem Kollegen Dipl.-Ing. Johannes Jentjens aus Sonsbeck.

Dr. Daniel Jendritza

Dr.-Ing. Daniel Jendritza

Kontakt:

vorsitzender@bv-niederrhein.vdi.de / Mobil: 0176 68998792

167
Jahre

23 Ingenieure unterschreiben 1856 das Gründungsprotokoll des VDI in Alexisbad. Seitdem ist der Verein Impulsgeber für zahlreiche revolutionäre technische Entwicklungen. Und das mit berühmten Persönlichkeiten von Alfred Krupp bis Ferdinand von Zeppelin.

135.000
Mitglieder

Unsere 135.000 Mitglieder bilden den größten technisch-wissenschaftlichen Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft aktiv mit.

4.555
Niederrhein-
Mitglieder

Mit 7 Vorstandskollegen, 1 Geschäftsstellenleitung, 14 Arbeitskreis- und Netzwerk-Leitern sowie 23 Freunden und Förderern organisieren wir jährlich spannende Seminare, Fachvorträge, Workshops sowie Exkursionen und Vereinsfeste für unsere regionalen Mitglieder.

12.000
ehrenamtliche
Experten

Mit bundesweit 12.000 ehrenamtlichen VDI-Mitgliedern und Experten aller Fachdisziplinen bearbeiten wir jedes Jahr die neusten Erkenntnisse zur Förderung unseres Wirtschafts- und Technikstandorts Deutschland.

12
Fachgesell-
schaften

Netzwerke ausbauen, Know-how teilen, neues Wissen generieren und in Standards überführen: Das sind die Aktivitäten in 12 VDI-Fachgesellschaften mit 43 Fachbereichen und 600 Gremien deutschlandweit.

Vorstand und Funktion



Schriftführer / Prozesse
GS und IT
Martin Schlösser,
B. Eng.



Vorsitzender
Dr.-Ing.
Daniel Jendritza



Bildung und
Wissenschaft
Prof. Dr.-Ing.
Alexander Klein



Stellv. Vorsitzender
Dipl.-Ing.
Wasilis Koukounis



Veranstaltungen
Emma Shafir, M. Sc.



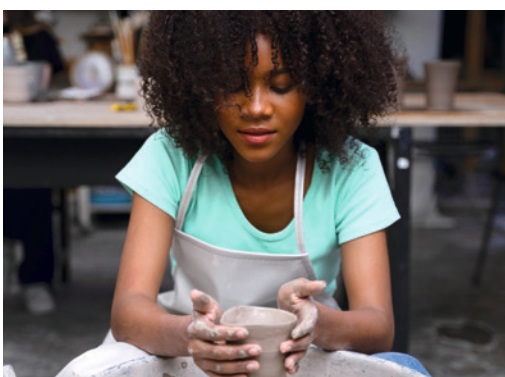
Öffentlichkeitsarbeit
Dipl.-Ing.
Johannes Jentjens



Schatzmeister
Prof. Dr.-Ing.
Michael Heber



Geschäftsstellenleiterin
Christina Klaassen



SCHUTZ FÜR IHRE GRUNDFÄHIGKEITEN: MIT DER GRUNDFÄHIGKEITSVERSICHERUNG SICHERN SIE IHR EINKOMMEN

Mit der Grundfähigkeitsversicherung unseres Kooperationspartners HDI können Sie dank der monatlichen Rente plötzliche Gehaltseinbußen oder unerwartete Ausgaben auffangen.

Wir sind für Sie da.
Der Versicherungsdienst der Ingenieure GmbH.

In Kooperation mit **HDI**-Partnerbüro
Christoph Dierkes berater.hdi.de/christoph-dierkes/
und Karl Kramer berater.hdi.de/karl-kramer/

V/D
www.vd-ingenieure.de



Arbeitskreise des Niederrheinischen Bezirksvereins

Regelmäßige Treffen für Austausch oder um Workshops, Seminare, Fachevents und Exkursionen zur Vernetzung zu organisieren – das ist das Ziel der Arbeitskreise, die wir Ihnen untenstehend vorstellen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, selbst wenn Sie noch kein VDI-Mitglied sind! Ebenso willkommen sind Ihre Anregungen zur weiteren Entwicklung der Arbeitskreise. Aktuelle Ansprechpartner finden Sie auf unserer Website.



Bauen und Gebäudetechnik

Der Kreis beschäftigt sich mit der Nutzung bis zum Erhalt von wirtschaftlichen Gebäuden. Wir reagieren auf aktuellste Anforderungen des Umweltschutzes sowie die damit verbundenen Anpassungen hinsichtlich der Energieeffizienz. Die Themen Architektur, Bautechnik, technische Gebäudeausrüstung sowie Facility Management sind hier präsent. Die Ergebnisse aus dem Arbeitskreis finden sich oft in den entsprechenden VDI-Richtlinien wieder.

Kontakt:

Bernhard-smets@t-online.de



Energie und Umwelt

Die Dachorganisation für unseren Arbeitskreis ist die VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt (VDI-GEU). Diese gliedert sich in folgende Fachbereiche: Management und Sicherheit, Ressourcenmanagement, Energiewandlung und -anwendung, Strategische Energie- und Umweltfragen, Luftreinhaltung sowie Lärminderung.

Kontakt:

Energie.umwelt@bv-niederrhein.vdi.de



Fahrzeug und Verkehrstechnik

Dieser Arbeitskreis unterstützt die Hersteller der Automobilindustrie im gesamten Genehmigungsprozess von der Antragstellung bis zum Erhalt der Zertifikate. Wir achten auf die Einhaltung der EG-Richtlinien/Verordnungen und ECE-Regelungen sowie nationalen (StVZO) Genehmigungen.

Kontakt:

ak-fvt@bv-niederrhein.vdi.de



Gewerblicher Rechtsschutz

Hier werden Einblicke und Ratschläge zum optimalen Schutz geistigen Eigentums geboten. Das schließt Rechte wie Patent-, Marken-, Design- und Arbeitnehmererfinderrecht ein. Anknüpfend daran bespricht der Arbeitskreis die Vertragsgestaltung zu gewerblichen Schutzrechten. Überdies gehören zum Themenkreis IP-Strategien und das IP-Management sowie die Entwicklung von Innovationen.

Kontakt:

koukounis@mhpapent.de



Mess- und Automatisierungstechnik

Im Zeitalter der Digitalisierung mit Industrie 4.0 und der für Deutschland wichtigen Maschinenindustrie behandeln wir Themen wie 5G, Wi-Fi 6/6E, Künstliche Intelligenz (KI), hochgenaue Sensorik und optische Medien, die in eingangs erwähnten Feldern zum Einsatz kommen. Der Arbeitskreis vernetzt zu diesem Zweck Experten aus Industrie, Hochschulen und Instituten für einen gewinnbringenden und interdisziplinären Austausch.

Kontakt:

ak-mua@bv-niederrhein.vdi.de

Arbeitskreise



Produktion und Logistik

Die Dachorganisation des Arbeitskreises gliedert sich in drei Fachbereiche: Produktionstechnik und Fertigungsverfahren, Fabrikplanung und -betrieb sowie Technische Logistik. Ziel ist sowohl die fachliche Weiterbildung als auch ein Erfahrungsaustausch durch Vorträge, Diskussionen und Betriebsbesichtigungen, die regelmäßig stattfinden.

Kontakt:

ralf.schillgalies@schillgalies.de



Produkt- und Prozessgestaltung

Der Arbeitskreis deckt die Fachbereiche Informationstechnik, Technischer Vertrieb und Produktmanagement, Value Management und Wertanalyse, Projekt- und Prozessmanagement, Sicherheit und Zuverlässigkeit, Schwingungstechnik, Produktentwicklung und Mechatronik sowie Getriebe- und Maschinenelemente ab. Ziel ist die Förderung und Zusammenarbeit in Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft durch Netzworkebildung zwischen den Fachleuten.

Kontakt:

christian.kirschniok@gmx.de



Value Management, Wertanalyse

Dieses Netzwerk soll eine Plattform zum Austausch und zur Mitarbeit in folgenden Themen darstellen: Entwicklungsoptimierung von Produkten/ Prozessen, Wertsteigerung, Kreativitätstechniken, Funktionenanalyse, Bewertungs- und Entscheidungstechniken und Ideen- und Innovationsmanagement. Es geht um die kontinuierliche Fortbildung durch digitale, analoge und hybride Veranstaltungen. Diese reichen von Fachvorträgen und Diskussion bis zu moderierten Workshops.

Kontakt:

ak-vm-wertanalyse@bv-niederrhein.vdi.de



Werkstofftechnik

Werkstoffe stellen einen zentralen Angelpunkt aller Ingenieurleistungen dar. Deswegen liegt der Fokus dieses Arbeitskreises auf der Wissensvermittlung und dem Austausch über klassische und neue Werkstofftechnologien. Experten der Industrie und Wissenschaft berichten sowohl über Normung, neue Entwicklungen und Recyclingverfahren als auch über neue Anwendungen in der Elektrotechnik.

Kontakt:

werkstofftechnik@bv-niederrhein.vdi.de



Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

Unsere Ressourcen sind begrenzt. Ziel dieses Arbeitskreises ist daher der Wissens- und Erfahrungsaustausch rund um Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen, um Antworten auf globale Herausforderungen zu finden. Das beinhaltet zum Beispiel intelligente Rohstoffkonzepte, die Entwicklung neuer Synthesen und vieles mehr.

Kontakt:

bv-niederrhein@vdi.de



Netzwerk Vielfalt im Ingenieurberuf

Von der Idee „Innovation braucht Vielfalt“ getrieben, wollen wir gemeinsam eine Community schaffen, die die Bereiche Technik, Soft Skills und Empowerment miteinander vereint.

Dabei liegt der Fokus auf der Förderung der individuellen Persönlichkeitsentfaltung durch entsprechende Angebote, um mehr Vielfalt in die Wissenschaft, in die Unternehmen und in den Berufsalltag zu bringen. Dazu gehören hybride Events und spannende Impulsvorträge von inspirierenden Persönlichkeiten aus den Technik- und Digitalwissenschaften und mit der Gründerszene, Workshops und Trainings zur Persönlichkeitsentwicklung, Werksbesichtigungen und Networking und Austausch zu aktuellen innovativen Themen. Dazu gehört auch der Aufbau eines gemeinsamen starken Netzwerkes.

Kontakt: ak-fib@bv-niederrhein.vdi.de

Young Engineers Krefeld und Düsseldorf

Eine engagierte und dynamische Gemeinschaft von Studierenden und jungen Berufstätigen, die sich leidenschaftlich für die Welt der Ingenieurwissenschaften interessieren, hat das Ziel, den Übergang von der Hochschule in das Berufsleben zu erleichtern und eine Plattform für persönliche Entwicklung, Netzwerken und spannende Projekte zu bieten.

Mitglied kann man als Student/-in werden oder wenn man bereits die ersten Schritte in der beruflichen Laufbahn gemacht hat. Als Mitglied beim VDI gehört man automatisch zu den Young Engineers bzw. Young Professionals. Sie sind offen für alle Studierenden an deutschen Hochschulen sowie Berufseinsteiger bis zu vier Jahre nach ihrem Studienabschluss.

Die Young-Engineers-Gruppe organisiert eine breite Palette von Aktivitäten, Projekten und Veranstaltungen, die dabei helfen, die eigenen Fähigkeiten zu erweitern, wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen und gleichgesinnte Ingenieur*innen zu treffen. Dazu gehören Messe- und Museumsbesuche, Firmenbesichtigungen, Workshops zur Entwicklung persönlicher und beruflicher Fähigkeiten und auch Stammtische zur Knüpfung von wertvollen Kontakten und Austausch. Ergänzend gibt es Freizeitaktivitäten zur Entspannung und um Spaß mit Gleichgesinnten zu haben.

Die Vernetzung steht im Mittelpunkt und daher trifft man sich regelmäßig bei Stammtischen, um Erfahrungen auszutauschen



und Ideen zu diskutieren. Außerdem informieren sie über interessante Veranstaltungen anderer Netzwerke aus dem Bezirksverein und versuchen, Brücken zu anderen Teams zu bauen. Jeder kann sich aktiv in die Organisation einbringen und Veranstaltungen mitgestalten.

Kontakt:

Krefeld: krefeld@young-engineers.vdi.de

Düsseldorf: duesseldorf@young-engineers.vdi.de

VDInis

Wie begeistert man Kinder ab 4 Jahren für Technik und Naturwissenschaften? Durch den VDIni-Club. Hier lernen Mädchen und Jungen auf unterhaltsame und spielerische Weise die Welt der Technik kennen. Sich mit anderen coolen Technikfans (auch virtuell) treffen, experimentieren und interessante Ausflüge in die große Welt der Technik unternehmen, das alles kann man als Mitglied im VDIni-Club Düsseldorf erleben. Eine Plattform, um Themen interaktiv aufzubereiten, bietet die VDIni-Club-Internetseite. Hinzu kommt das VDIni-Club-Magazin, das alle drei Monate nach Hause geschickt wird und das sich immer einem spannenden Thema widmet. Rätsel, Wettbewerbe und Comics kommen darin auch nicht zu kurz. Der VDIni-Club im Niederrheinischen Bezirksverein ist seit 2011 aktiv. Wir freuen uns nicht nur über interessierte Kinder, sondern auch über Erwachsene, die die Club-Aktionen unterstützen und mit den Kindern Technik hautnah erfahren möchten.

Kontakt: duesseldorf@vdini-club.de



Netzwerk Zukunftspiloten

Unter dem Motto „Kann man das nicht besser machen?“ kann bei den Zukunftspiloten Neues ausprobiert und die Welt durch Ideen ein Stück besser gemacht werden. Im neuen Club kann man sich ausprobieren und neue technische Lösungen für die Zukunft mit Leuten aus der eigenen Region entwickeln.

Einmal im Monat trifft sich das Clubteam. Bei den gemeinsamen Aktionen lernt jeder nicht nur Gleichgesinnte, sondern auch spannende Experten und findige Ingenieure kennen oder kann spannende Unternehmen, Fabriken oder Ausstellungen besuchen. Und in den eigenen FabLabs können neue Ideen auch direkt umgesetzt werden. Im Düsseldorfer GarageLab und im Makerspace Kaarst erwarten Dich die richtigen Menschen, Maschinen, 3D-Drucker und Werkzeuge dafür.

Kontakt: duesseldorf@zukunftspiloten.vdi.de

Bezirksgruppe Krefeld

Wie andere großflächige Bezirksvereine hat auch der Niederrheinische Bezirksverein schon früh (1921/1922 in Krefeld-Uerdingen, Mönchengladbach und Rheydt sowie in Neuss) Bezirksgruppen gegründet. Die Bezirksgruppe Krefeld besteht mit etwa 1.000 Mitgliedern bis heute. Sie erstreckt sich linksrheinisch von Krefeld/Kempfen im Süden bis Kleve im Norden, vom Rhein bis an die Niederländische Grenze. Die Bezirksgruppe trifft sich jeden Monat im Hotel Krefelder Hof.

Kontakt: bernhard.simon@hs-duesseldorf.de

Fördermitglieder

Unsere 23 Freunde & Förderer aus Wirtschaft, Hochschulen und Verbänden unterstützen uns durch ihre Spenden sowie durch ihre Einladungen zu Exkursionen, Tagen der offenen Türe und erweiterte Vorstandssitzungen mit Laborführungen und aktivem Networking. Wir erhalten regelmäßig wichtige Impulse, welche uns dabei unterstützen, Angebote und Formate des Niederrheinischer Bezirksverein für unsere Mitglieder und andere Interessensgruppen attraktiv und modern zu gestalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Freunde & Förderer des Niederrheinischer Bezirksverein, welche uns teils seit vielen Jahren und Jahrzehnten die Treue halten.

Kontakt: bv-niederrhein@vdi.de

Regelmäßige BV-Veranstaltungen

1. Fachseminare, Fachvorträge und Workshops zu Themen unserer 14 Arbeitskreise und Netzwerke: Siehe Einladungen auf der BV-Homepage und im BV-Journal
2. Mindestens 4 Vorstandssitzungen pro Geschäftsjahr – davon 3 als erweiterte Vorstandssitzungen bei Unternehmen und Freunden & Förderern des BV
3. Austausch und Zusammenarbeit mit benachbarten Bezirksvereinen in NRW und mit der Hauptgeschäftsstelle des VDI e. V. in Düsseldorf
4. Monatliche Stammtische der Young Engineers Düsseldorf, Krefeld, Mönchengladbach und Bezirksgruppe Krefeld
5. Jahresmitgliederversammlung mit Ehrung langjähriger VDI-Mitglieder im Industrieclub Düsseldorf
6. Ausflüge, Exkursionen und Studienreisen gemäß Ankündigungen
7. Sommerfest und Weihnachtstreffen



VOLKER KORN
Finanzoptimierung für den Mittelstand

Hohe staatliche Förderzuschüsse für Ihre Produktentwicklung - **Kostenlose Beratung**



Vereinbaren Sie jetzt Ihr **persönliches Beratungsgespräch** unter **0172 / 667 0732**




www.finanzoptimierung-mittelstand.de



Identity & Access Management

Managen Sie temporäre Zugriffsrechte auf Daten, Netzwerke, Steuerungselektronik und Gebäude, sowie Räume und Anlagen und wertvolle Maschinen.

www.athenaris.io

Fontys Venlo University of Applied Sciences

International und praxisorientiert
studieren in den Niederlanden



Tegelseweg 255
5912 BG Venlo
Niederlande
Telefon: +31 8850 76022
WhatsApp: +31 6184 19353



[Mehr erfahren](#)

Logistics Engineering

Du bist ein Organisationstalent und es fällt dir leicht, Prozesse zu optimieren? Du liebst Herausforderungen und träumst von einem verantwortungsvollen Job in einem internationalen und dynamischen Umfeld? Dann ist der Studiengang Logistics Engineering genau das Richtige für dich.

Mechatronik

Du hast eine Leidenschaft für Technik? Robotik und neue Technologien lassen dein Herz höherschlagen? Dann ist Mechatronik genau der richtige Studiengang für dich. Wir bieten zwei Mechatronik-Studiengänge an. In beiden Studiengängen lernst du, intelligente mechatronische Systeme zu entwickeln und fortlaufend zu optimieren.



[Mehr erfahren](#)



[Mehr erfahren](#)

Maschinenbau

Du möchtest neue Produkte entwickeln, Maschinen verbessern und (3-D)Konstruktionen erstellen? Du hast eine Leidenschaft für Technik, bist neugierig, einfallsreich und präzise? Dann ist das Maschinenbau-Studium genau das Richtige für dich.

Software Engineering

Du hast eine Leidenschaft für innovative Technologien? Software-Entwicklung und IT-Trends wie Big Data, Data Science und Künstliche Intelligenz lassen dein Herz höherschlagen? Du möchtest neue Smartphones, Smarthome-Anwendungen oder Smart Automotive entwickeln? Dann ist ein Software-Engineering-Studium genau das Richtige für dich!



[Mehr erfahren](#)



[Mehr erfahren](#)

Industrielles Produktdesign

Du bist kreativ und hast großes Interesse an Design und Technik? Innovative Designs, Technologien und Produkte faszinieren dich? Dann ist ein industrielles Produktdesign-Studium genau das Richtige für dich.

Kooperationspartner



Hochschule Düsseldorf – innovativ, interdisziplinär, international

Die Hochschule Düsseldorf (HSD) ist eine moderne Bildungseinrichtung mitten in der lebendigen Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens. Die HSD bietet ihren Studierenden innovative Studiengänge auf Bachelor- und Master-Niveau, eine an der beruflichen Praxis orientierte Lehre und Forschung mit engen Kontakten zu Wirtschaft und Industrie, eine moderne Ausstattung sowie ein freundliches und interkulturelles Lernumfeld.

Mit über 40 Studiengängen an sieben Fachbereichen bietet die HSD ein umfangreiches und differenziertes Studienangebot, geprägt durch anwendungsorientierte und fächerübergreifende Lehre. Schwerpunkte, die das Spektrum der Hochschule bestimmen, liegen in den Bereichen Architektur, Design, Elektrotechnik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Medientechnik und -informatik, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften.



Die Hochschule Niederrhein ist eine der größten und leistungsfähigsten Hochschulen für angewandte Wissenschaften Deutschlands. Mit einer zukunfts-fähigen akademischen Ausbildung und einer problem- und transferorientierten Forschung sind unsere Absolventinnen und Absolventen auf dem Arbeitsmarkt gefragt. Mit 10 Fachbereichen in Krefeld und Mönchengladbach und derzeit 13.115 Studierenden sind wir wichtiger Ansprechpartner für Unternehmen aus der Region, wenn es um das Thema Forschung und Transfer geht. Die 87 Bachelor- und 27 Masterstudiengänge sind am Campus Krefeld Süd mit den Fachbereichen Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Wirtschaftsingenieurwesen sowie Gesundheitswesen, in Krefeld West mit Chemie und Design und in Mönchengladbach mit Wirtschaftswissenschaften, Oecotrophologie, Sozialwesen und Textil- und Bekleidungstechnik.



Transformativen Wandel in der Region wissenschaftsbasiert gestalten – dieses Ziel verfolgt die Hochschule Rhein-Waal (HSRW). Die HSRW ist eine internationale Hochschule mit Standorten in Kleve und Kamp-Lintfort. In vier Fakultäten werden naturwissenschaftliche, technische, gesellschafts- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Unsere Internationalität, Interdisziplinarität und unser Wille, neue Wege zu gehen, prägen uns seit unserer Gründung im Jahr 2009. In 35 Bachelor- und Masterstudiengängen bilden wir ca. 6500 Studierende aus 120 Nationen kompetenz- und projektorientiert aus. So wollen wir Wissens- und Technologietransfer vor dem Hintergrund der SDGs der vereinten Nationen regional, aber auch national und international neu denken und zur Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft beitragen.

Racing Team Krefeld



Das HSNR Racing Team der Hochschule Niederrhein besteht nun bereits seit 11 Jahren und hat seinen zehnten erfolgreichen Wagen gebaut. Die vergangene Saison war für das Team sehr besonders, da es nicht nur seit sechs Jahren das erste Mal wieder das Endurance erfolgreich bestritten haben, sondern markiert auch der RS-23c den letzten Verbrenner-Rennwagen des Teams. Die kommende Saison birgt die Herausforderung des Baus eines Elektro-Rennwagens,; darauf stellt sich das Team bereits ein. Das Team besteht derzeit aus etwa 50 hoch motivierten Studenten, überwiegend aus den Fachbereichen Maschinenbau und Verfahrenstechnik sowie Elektrotechnik und Informatik.



Racing Team Düsseldorf



Das Team besteht aus motivierten Studierenden der Hochschule Düsseldorf, die die Leidenschaft des Motorsports und die Begeisterung für Technik miteinander verbindet. Mit dieser Begeisterung entwickeln, konstruieren und fertigen sie neue Rennwagen mit Elektroantrieb. Die Formula Student ist dabei die perfekte Grundlage, um unsere Träume zu verwirklichen. Um diese Träume zu erreichen, ist Teamgeist und Engagement unverzichtbar. Wer Lust hat auf Motorsport und Tüfteln, Teamgeist und neue Erfahrungen, dabei neue Kommiliton*innen kennenlernen und den Horizont erweitern möchte, sollte Teil eines fantastischen Teams werden und sich bei e-Traxx engagieren.





KIVI

Die KIVI ist der Berufsverband der Ingenieure und Studenten der Ingenieurwissenschaften in den Niederlanden. Das Netzwerk vertritt die Interessen der Ingenieure und unterstützt seine Mitglieder in ihrer beruflichen Praxis.

Der VDI sowie die KIVI sind bestrebt, mit Weiterbildung, Netzwirkbildung und weiteren Aktivitäten die beruflichen Perspektiven ihrer Mitglieder zu verbessern. Hierzu bieten sie eine Plattform für Wissensaustausch, Diskussionen und für den Dialog mit anderen Disziplinen. KIVI hat sich außerdem zum Ziel gesetzt, themenorientierter zu arbeiten, um sich auf die Vernetzung und Beschleunigung der großen Herausforderungen, vor denen die Welt steht, konzentrieren zu können.

Die Region Nijmegen-Maastricht gehört zum Bezirksverein Limburg der KIVI. Die KIVI ist schon über 35 Jahre freundschaftlich und aktiv verbunden mit dem Niederrheinischen Bezirksverein des VDI.

Der Vorsitzende des Bezirksvereins Limburg der KIVI ist Ir. Dieudonnee Cobben. Sie ist technische Wirtschaftsexpertin und sowohl als Lehrerin als auch als Beraterin verantwortlich für Lehre, Bildung und Beratung im Bereich der Zusammenarbeit



über Organisationsgrenzen hinweg. Innerhalb der KIVI ist sie Mitglied des Mitgliederrats.

Wir laden VDI-Mitglieder ein, unsere Aktivitäten und Treffen zu besuchen. Bei den Veranstaltungen der KIVI gelten für VDI-Mitglieder die gleichen Konditionen wie für KIVI-Mitglieder.

Mehr Infos unter www.kivi.nl/afdelingen/regio-limburg-zuid



TECHNOLOGIE UND BIONIK

Studieren in internationalem Umfeld

Hochschule Rhein-Waal | Marie-Curie-Straße 1 | 47533 Kleve
Telefon: 02821/80673100 | E-Mail: info@hochschule-rhein-waal.de

BACHELORSTUDIENGÄNGE

www.hochschule-rhein-waal.de

Biomaterials Science:

In diesem Studiengang geht es um klassische Werkstoffe, aber vor allem auch um die Entwicklung und den Einsatz von naturbasierten und biokompatiblen Werkstoffen, etwa als Implantate oder als Plastikersatz. Studierende finden Arbeitsplätze etwa in der Medizintechnik, werkstoffverarbeitenden Industrien und der Pharmazie.

Ingenieurwesen:

Studierende können ihren Schwerpunkt unter anderem auf Elektrotechnik, Robotik und Wirtschaftsingenieurwesen setzen. In modernen Laboren vermitteln Lehrende Inhalte aus verschiedenen Ingenieurdisziplinen zeitgemäß und praxisnah mit Anknüpfungen an aktuelle Forschungsthemen.



MASTERSTUDIENGÄNGE

Mechanical Engineering:

Studierende erwerben erweiterte Fachkenntnisse und Methoden für Ingenieure von Produktentwicklung über Produktion bis zum Vertrieb. Je nach Interesse und Vorbildung können verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden.

Bionics:

In der Bionik werden technische Lösungen nach dem Vorbild der Natur entwickelt. Je nach Interesse und Vorbildung können Studierende ihren Schwerpunkt in Robotik, Materialwissenschaft oder Biologie/Bionik setzen.

VDI



Kontakt & Impressum

VDI Niederrheinischer Bezirksverein e.V.
c/o HSD, Fachbereich MV, (5. Etage, Raum 5.24)
Rather Str. 23 b
40476 Düsseldorf

Postanschrift:
Münsterstr. 156
40476 Düsseldorf

Vertretungsberechtigte (§ 26 BGB):
Vorsitzender:
Dr. Daniel Jendritza
Stellv. Vorsitzender:
Wasilis Koukounis Dipl.-Ing., M. Sc., LL. M.
Schatzmeister:
Prof. Dr.-Ing. Michael Heber
Schriftführer:
Martin Schlösser, B. Eng.

Vereinsregister:
Registerblatt VR 12040,
Tag der Eintragung: 12.01.2021

Kontakt:
Telefon: +49 211 4351-6940
E-Mail: bv-niederrhein@vdi.de

www.vdi.de/bv-niederrhein